



# Astrid-Lindgren-Schule Moers

## Schul-ABC

Eine Information für unsere Schülerinnen und Schüler  
sowie für deren Eltern  
oder solche, die es mal werden wollen.

(Stand August 2022)

### **A** Astrid Lindgren

Sie ist die Namensgeberin unserer Schule und hat ihren Beitrag dazu geleistet, dass das Lesen ein Schwerpunkt unserer unterrichtlichen Arbeit ist. Gleichzeitig unterstützt sie mit ihrer vorbildlichen Lebensweise unsere Arbeit im Bereich der Gewaltprävention.

#### Aufsicht

15 Minuten vor Unterrichtsbeginn und während der Hofpausen führen ein bis zwei Lehrkräfte Pausenaufsicht und sind als Ansprechpartner\*innen für alle Kinder präsent. Dennoch sollen die Kinder bestärkt werden, kleinere Konflikte selbst zu lösen. Nicht jeder Konflikt erfordert ein Eingreifen durch die Lehrkraft.

#### Ausflüge

Unsere Klassen nutzen immer wieder gerne nahe gelegene Ausflugsziele. Das Moerser Schloss mit seinem Musenhof, der Krefelder oder Duisburger Zoo, das Explorado Kindermuseum in Duisburg oder auch der archäologische Park in Xanten sind beliebte Ausflugsziele.

### **B** Beurlaubung

s. Fehltage

#### Beratung

Die Lehrkräfte unserer Schule stehen Ihnen nach Absprache für Gespräche zur Verfügung. Zwei Mal im Jahr findet bei uns die Elternsprechwoche statt. Hier werden auch die Eltern unserer Viertklässler über die mögliche weitere Schullaufbahn ihrer Kinder beraten. Die Schulleitung informiert an einem zusätzlichen Elternabend über weiterführende Schulen im Allgemeinen und gibt Ihnen Kriterien bei der Entscheidungsfindung an die Hand.

#### Betreuung (VHT/OGS)

Mit Beginn des Schuljahres 2016/17 übernahm das Evangelische Bildungswerk die Trägerschaft für die VHT (Verlässliche Halbtagschule) und auch für die OGS (offene Ganztagschule). In unserer VHT werden Kinder bis 13.20 Uhr betreut. In unserer OGS können Kinder bis 16.00 Uhr betreut werden. Abholung ist ab 15.00 Uhr möglich. Weitere Informationen finden Sie in unserem OGS-ABC (s. Homepage). Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Sekretariat. Erkundigen Sie sich am besten direkt bei der Anmeldung nach den Unterlagen.

#### Bewegliche Ferientage

Jeder Schule stehen drei bis vier bewegliche Ferientage zu. Die Termine legt die Schulkonferenz mit den anderen Moerser Schulen fest. Sie werden Ihnen zu Beginn eines jeden Schuljahres mitgeteilt.

### Buchwoche/Projektwoche Lesen

Während der Osterzeit verwandelt sich die Astrid-Lindgren-Schule für eine Woche in eine lesende Schule. In allen Klassen unserer Schule steht dann das Lesen im Mittelpunkt. Während dieser Zeit lesen die Kinder beispielsweise ein Bilderbuch oder eine Ganzschrift und bearbeiten viele Aufgaben dazu.

### Bücherei

Unsere Bücherei wird im Rahmen der Medienstunde regelmäßig von allen Klassen aufgesucht. Über Bücherspenden von gut erhaltenen Büchern freuen wir uns sehr. Darüber hinaus verwandelt sich unsere Bücherei regelmäßig in ein Lesecafé (s. Terminliste).

### Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Seit dem Schuljahr 2014/2015 sind wir anerkannte Einsatzstelle des **Bundesfreiwilligendienstes**. Unsere Freiwilligen unterstützen am Schulvormittag insbesondere die Arbeit in den ersten beiden Schuljahren. Darüber hinaus sind sie auch in der OGS eingesetzt. Über interessierte und engagierte Menschen, die sich zu jedem neuen Schuljahr auf diese Stellen bei uns bewerben, freuen wir uns sehr.

## **C** Computer

Wir verfügen über einen eigenen Computerraum mit einem smartboard und Internetzugang. Da dieser im aktuellen Schuljahr einem Klassenraum weichen musste, lernen unsere Kinder nun den sinnvollen Umgang mit dem iPad, aber auch die Gefahren des Internets kennen. Lernprogramme helfen den Kindern den Unterrichtsstoff zu vertiefen. Außerdem befindet sich in jedem Klassenraum ein PC und wir haben 60 iPads.

## **D** Diskopause

Jeden Donnerstag in der ersten Pause wird unser Pausenhof zur Disko: Die Kinder können vorab Liedwünsche in eine Box werfen und dann gemeinsam auf dem Schulhof um die Wette tanzen.

### Differenzierung

Getreu dem Motto „*Stärken stärken, Schwächen schwächen*“ bemühen wir uns beispielsweise durch die Einrichtung von Förder-/Fordergruppen, Aufgabenstellungen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden oder auch die Einbeziehung kooperativer Lernformen den individuellen Fähigkeiten und Neigungen der Kinder gerecht zu werden.

## **E** Einschulung

Die Schulneulinge werden am zweiten Schultag nach den Sommerferien eingeschult. Die Kinder der vierten Schuljahre bereiten eine kleine Einschulungsfeier vor und die Schulleitung begrüßt Eltern und Kinder an unserer Schule. Im Anschluss an die Feier haben die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde, während die Eltern durch den Förderverein mit Kaffee und Plätzchen verwöhnt werden. In der Regel innerhalb der ersten Schulwoche findet ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst statt zu dem wir auch Sie, liebe Eltern, herzlich begrüßen.

### Eislaufen

Erstmalig in diesem Schuljahr fahren unsere Viertklässler regelmäßig zum Eislaufen in die nahe gelegene Eissporthalle.

### Elternabende

Elternabende bzw. Klassenpflegschaftssitzungen finden bei uns mindestens zu Beginn eines jeden Schuljahres statt. Hier werden Sie auf der einen Seite über Lerninhalte, Ausflugsziele oder geplante Projekte informiert. Gleichzeitig wählen Sie zwei Vertreter der Elterngemeinschaft, die den Vorsitz der Klassenpflegschaft übernehmen und gleichzeitig Mitglieder der Schulpflegschaft sind. Sie können sich besonders aktiv in das Schulleben einbringen und sind auch Vermittler zwischen Ihnen und der Klassenleitung.

### Elternmitarbeit

Wir freuen uns über jede Unterstützung, beispielsweise durch die Mitarbeit bei Aktivitäten wie Schulfesten, Ausflügen oder Projekten. Willkommen sind Sie uns auch als Betreuer\*innen während der Medienstunde und als aktives Mitglied im Förderverein. Ideen rund um Schule und Schulentwicklung sind uns auch jederzeit willkommen.

### Elternsprechtage

Elternsprechtage finden zweimal im Schuljahr statt. Hier haben Sie die Möglichkeit sich gemeinsam mit dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin über die Lernentwicklung ihres Kindes zu beraten. Eine gute Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule liegt uns am Herzen. Bitte kommen Sie bei Fragen und Problemen auf uns zu. Individuelle Gesprächstermine können selbstverständlich auch außerhalb dieser Tage vereinbart werden.

## **F**

### Fahrräder und Roller

Fahrräder und Roller werden unter der Überdachung neben der Turnhalle abgestellt und abgeschlossen. Da eine lückenlose Überwachung des Fahrradstandes nicht möglich ist, sind die Fahrräder/Roller nicht versichert. (s. Schulweg)

### Fehltag

Jede Nichtteilnahme am Unterricht muss schriftlich entschuldigt bzw. beantragt werden.

*Im Krankheitsfall:* Bitte eine Mitteilung über SchoolFox schicken. Eine schriftliche Entschuldigung ist am Tag der Genesung der Klassenlehrerin vorzuzeigen.

*Absehbares Fehlen/Beurlaubungen:* Jedes absehbare Fehlen muss der Schule im Vorfeld schriftlich mitgeteilt bzw. genehmigt werden. Schüler/-innen können auf Antrag der Eltern aus wichtigem Grund (Ramadan, Dankgottesdienst zur Kommunion, Beerdigung...) beurlaubt werden. Unmittelbar vor und im Anschluss an die Ferien darf ein Kind nicht beurlaubt werden. Über begründete Ausnahmen entscheidet die Schulleitung. Ein schriftlicher Antrag muss im Vorfeld eingereicht werden.

### Feste und Feiern

Schule ist mehr als Unterricht und darum sind Feste und Feiern ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Im Jahreskreis finden bei uns folgende Feste statt: Martinsumzug, Adventsfeiern mit allen Kindern unserer Schule, Karnevalsfeier in allen Klassen mit großer Gemeinschaftsdisko und das Sportfest. Ferner feiern wir Gottesdienste zur Einschulung, zur Osterzeit und an Weihnachten. Jede Klasse veranstaltet darüber hinaus eigene Feiern.

### Förderverein

Den Unterricht und das Schulleben nachhaltig positiv zu unterstützen und mitzugestalten, ist das primäre Anliegen aller Förderer. Durch zusätzliche finanzielle Mittel sowie insbesondere durch persönliches Engagement vieler Helfer/-innen ermöglicht der Förderverein z.B. die Bereitstellung von Pausenspielen, den Kauf zusätzlicher Lehr- und Lernmaterialien, die Durchführung von Gemeinschaftsveranstaltungen, die diskrete Unterstützung von Familien bei Klassenfahrten/Ausflügen. Mitgliedsanträge finden sie auf unserer Homepage.

### Frühstück

Für die Leistungsfähigkeit Ihres Kindes ist sowohl das Frühstück zu Hause als auch das „Pausenbrot“ wichtig. Mit einem gesunden Frühstück als Pausensnack sorgen Sie für einen Energienachschub und wirken einem Leistungs- und Stimmungstief entgegen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Brot, Obst/Gemüse und ein Getränk (Wasser!) mit. Die Frühstückspause findet täglich vor der ersten Hofpause statt (9.30 – 9.40 Uhr). Während des Unterrichts dürfen unsere SchülerInnen Wasser trinken.

### Fundsachen

Fast alles, was in der Schule, auf dem Schulhof oder in der Turnhalle gefunden wird, wird in einem Korb im Raum gegenüber dem Hausmeisterzimmer aufbewahrt. Dort können die Sachen abgeholt werden. Regelmäßig werden offensichtlich nicht vermisste „Restbestände“ caritativen Zwecken zugeführt.

### Fußballturnier

Unsere Schulmannschaft bestehend aus fußballbegeisterten Dritt- und Viertklässlern vertritt uns beim großen Fußballturnier aller Moerser Grundschulen.

## **G** Geburtstag

Dieser besondere Tag darf auch in der Schule nicht vergessen werden. Unterschiedliche Rituale bestehen in den einzelnen Klassen, um das Geburtstagskind zu ehren. Das Geburtstagskind darf einen Geburtstagskuchen o.ä. mitbringen.

### Gewaltprävention

Lernen ist nur möglich in einem angstfreien Klassen- und Schulklima, das von gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung geprägt ist. Vor diesem Hintergrund arbeiten wir im Rahmen unseres *Konzepts zur Stärkung der emotionalen Kompetenzen* stets an der Erhaltung eines positiven Klassen-/Schulklimas. Zentral ist dabei die Vermittlung von Einsichten und Verhaltensweisen, die es den Kindern ermöglicht zu erkennen, welche Voraussetzungen für das Wohlbefinden jedes Einzelnen und für das gemeinschaftliche Zusammenleben erfüllt sein müssen. Die Stärkung des Einzelnen auf der einen Seite und die Identifikation mit der Klasse/der Schule auf der anderen Seite sind dafür von grundlegender Bedeutung. So ist es bei uns durchgängiges Prinzip die Kinder zu ermutigen ihre eigenen Wünsche und Gefühle zu artikulieren, die eigenen Grenzen aufzuzeigen und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen (s. *Teamgeist*, *Klassenrat*, *Mein Körper gehört mir*). Eine Schulidentität wird geschaffen durch gemeinsame Regeln und Rituale.

## Gottesdienste

Zu Weihnachten und zu Ostern feiern wir mit allen Klassen gemeinsam einen ökumenischen Gottesdienst. Auch Sie sind herzlich eingeladen an den Gottesdiensten teilzunehmen. Für die Schulanfänger und Ihre Familien findet in der Regel in der ersten vollen Schulwoche ein ökumenischer Einschulungsgottesdienst statt. Ebenso findet für unsere Schulabgänger und Ihre Familien ein ökumenischer Abschlussgottesdienst in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien statt.

## **H** Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Nach- und/oder Vorbereitung des Unterrichts. Sie sind von den Kindern selbstständig anzufertigen. Dabei sollte für Erst- und Zweitklässler eine tägliche Arbeitszeit von maximal 30 Minuten nicht überschritten werden. Für Dritt- und Viertklässler gilt eine Arbeitszeit von täglich maximal 45 Minuten als angemessen. Freitags, vor langen Wochenenden und vor den Ferien werden in der Regel keine Hausaufgaben aufgegeben.

## Hausmeister

Unser Hausmeister heißt Carsten Breiter. Sein Büro befindet sich im Hauptgebäude direkt neben der Eingangstür.

## Homepage

Unter [www.astridlindgrenschole-moers.de](http://www.astridlindgrenschole-moers.de) finden Sie uns im Internet. Sie finden hier alle wichtigen Informationen sowie aktuelle Berichte und Bilder aus dem Schulalltag.

## **I** Inklusion

Der Leitgedanke der Inklusion ist, dass alle Menschen – unabhängig von ihren Fähigkeiten oder Einschränkungen – am gesellschaftlichen Leben teilnehmen. Dies bedeutet, dass Schüler/-innen mit besonderem Unterstützungsbedarf an unserer Schule unterrichtet werden. Das Lernen findet im Klassenverband mit den Mitschülern statt.

## **J** Jekits

Das von der Landesregierung NRW geförderte Programm „**Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen**“ (Jekits) hat sich den Zugang zu musikalischer Bildung für jedes Kind zum Ziel gesetzt. Als Schule haben wir uns für den Schwerpunkt Instrumente entschieden und kooperieren mit der Moerser Musikschule. Im Rahmen des Musikunterrichts findet für alle Erstklässler einmal wöchentlich der Jekits-Unterricht im Tandem (Grundschullehrerin & Musikschullehrerin) statt. Im zweiten Schuljahr haben Kinder, die sich mit ihren Eltern für das Erlernen eines Instrumentes entschieden haben Instrumentalunterricht. Darüber hinaus musizieren diese Kinder gemeinsam im Jekits-Treff.

## **K** Känguru der Mathematik

Känguru der Mathematik ist ein mathematischer Multiple-Choice-Wettbewerb an dem unsere Dritt- und Viertklässler teilnehmen können. Ziel ist es, durch das Angebot interessanter Aufgaben die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen. Dieser Wettbewerb findet immer am dritten Donnerstag im März in über 50 Teilnehmerländern gleichzeitig statt.

### Karneval

Vor dem Karnevalswochenende feiern wir nicht nur in den Klassen Karneval. Alle Kinder dürfen verkleidet zur Schule kommen.

### Kinderparlament

Einmal im Monat tagt unser Kinderparlament, das aus den gewählten Klassenratssprecher\*innen der einzelnen Klassen besteht und in seiner ersten Sitzung im Schuljahr je einen Sprecher und eine Sprecherin wählt. Somit werden unsere Kinder schon früh partizipativ mit einbezogen. Gerne greifen wir Anregungen unseres Kinderparlaments auf.

### Klassenfahrten

Eine dreitägige Klassenfahrt findet im dritten oder vierten Schuljahr statt.

### Klassenkasse/Bastelkasse

Im Laufe eines Schuljahres fallen regelmäßig Kosten für verschiedene Arbeiten/Projekte an (Laternen, Adventskalender o.ä.). Auf Wunsch der Eltern kann wiederholtes Einsammeln durch die Einrichtung einer Bastelkasse auf der Klassenpflegschaftssitzung verhindert werden. Die Verwaltung der Bastelkasse übernimmt ein Elternvertreter/eine Elternvertreterin.

### Klassenpflegschaft

s. Elternabende

### Klassenrat

Eine Klassenratsstunde wird spätestens ab dem zweiten Schuljahr regelmäßig durchgeführt. Ein Klassenrat schafft Raum für die Besprechung alltäglicher Konflikte innerhalb der Klassengemeinschaft und stellt Themen in den Mittelpunkt, die die Klasse als Gemeinschaft ansprechen. Alle Ämter (Vorsitz, Schriftführer, Zeitwächter o.ä.) werden von den Kindern selbst bekleidet.

## **L**

### Leitbild

„Wie die Welt von morgen aussieht, hängt in großem Maße von der Einbildungskraft jener ab, die gerade erst lesen lernen.“ (A. Lindgren)

- Wir wollen, dass unsere Schüler und Schülerinnen gerne zu uns kommen und sich mit ihren *Stärken und Schwächen* in der *Gemeinschaft* einbringen können und sich so angenommen fühlen
- Uns ist ein *motivierender, lebendiger Unterricht* wichtig, bei dem die *Kinder aktiv* werden und *sich einbringen dürfen*.
- Dabei unterstützen wir die Kinder in ihrer *Persönlichkeitsentwicklung* und in ihrem *individuellen Lernprozess*.

### Lernmittelfreiheit

Im Lernmittelfreiheitsgesetz ist die Beteiligung an der Finanzierung der Schulbücher durch die Erziehungsberechtigten festgelegt. Die Schulkonferenz entscheidet, welches Buch vom Elternanteil gekauft werden soll. Werden geliehene Bücher beschädigt, müssen sie ersetzt werden.

### Lesecafé

Regelmäßig im Schuljahr verwandelt sich unsere Bücherei in ein Lesecafé. In gemütlicher Atmosphäre werden bei Saft und Keksen unterschiedliche Leseproben durch Eltern und Kinder vorgestellt.

### Life Kinetik

Life Kinetik ist ein spielerisches Training bei dem das Gehirn mittels nicht alltäglicher koordinativer, kognitiver und visueller Aufgaben gefördert wird. Die positiven Ergebnisse des Trainings sind unter anderem Stressreduzierung, Verbesserung der Aufmerksamkeit und Verbesserung der Handlungsschnelligkeit. Zwei Lehrkräfte unserer Schule sind durch eine umfassende Fortbildung befähigt mit unseren ersten und dritten Schuljahren wöchentlich eine Übungssequenz im Rahmen des Sportunterrichts durchzuführen. Bedingt durch unsere aktuelle personelle Situation kann die Stunde im laufenden Schuljahr nicht durchgeführt werden.

## **M** Mein Körper gehört mir

Das Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt „Mein Körper gehört mir“ wird alle zwei Jahre für unsere Dritt- und Viertklässler an unserer Schule durchgeführt. Zwei Theaterpädagogen spielen Alltagsszenen, in denen die körperlichen Grenzen der Kinder überschritten werden und gehen mit den Kindern in den Austausch. Anhand der Spielszenen werden verschiedene Formen sexueller Gewalt erklärt. Die Kinder erfahren so, was sexueller Missbrauch ist, dass man seinen Gefühlen trauen kann und dass jeder das Recht hat „Nein!“ zu sagen. Darüber hinaus bekommen die Kinder immer wieder den Impuls, sich Hilfe zu holen, wenn sie diese benötigen.

### Medienstunde

Unterstützt durch Eltern und Großeltern findet ab Klasse 2 regelmäßig eine Medienstunde statt. In dieser Stunde hat ein Teil der Klasse die Möglichkeit, in unserer Bücherei zu lesen, während die restlichen Kinder im Klassenraum mit den iPads arbeiten.

### MPT-Kraft

Mit Beginn des Schuljahres startet Frau Heickmann, vormals unsere Schulsozialarbeiterin, fest als Kraft in unserem Multiprofessionellem Team. Sie unterstützt dabei insbesondere Kinder unserer dritten und vierten Schuljahre und vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, damit die Kinder erfolgreich am Unterricht teilnehmen können.

## **N** Noten

Ab dem dritten Schuljahr schreiben die Kinder zensierte Lernzielkontrollen und erhalten Notenzeugnisse. Die Grundlage für die Bewertung ist das folgende Notensystem:

| <b>Ziffer</b> | <b>Bezeichnung</b> | <b>Definition</b>                                                                |
|---------------|--------------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| 1             | sehr gut           | Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße.                    |
| 2             | gut                | Die Leistung entspricht den Anforderungen in vollem Maße.                        |
| 3             | befriedigend       | Die Leistung entspricht den Anforderungen im Allgemeinen.                        |
| 4             | ausreichend        | Die Leistung weist Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen. |

|   |            |                                                                                                                                                             |
|---|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5 | mangelhaft | Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, weist aber notwendige Grundkenntnisse auf, dass die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.       |
| 6 | ungenügend | Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, selbst Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel nicht in absehbarer Zeit behoben werden können. |

## **O** OGS

s. Betreuung

## **P** Pausen

Pausen dienen einerseits der Entlastung und Entspannung. Andererseits ermöglichen sie die Wiederherstellung der Lern- und Leistungsbereitschaft. Insbesondere Bewegung ist von zentraler Bedeutung. Deshalb haben wir uns für drei Hofpausen entschieden. Zwischen der 2. und 3. Stunde und zwischen der 4. und 5. Unterrichtsstunde finden fünfzehnminütige Hofpausen statt. Zwischen der 3. und 4. Pause findet eine zehnminütige Hofpause statt. Darüber hinaus kann jede Lehrkraft bei Bedarf eine kleine „Extrapause“ einlegen. Auch Regenpausen sind bei uns Hofpausen. Bitte achten Sie auf eine dem Wetter angemessene Kleidung.

### Postmappe/Elterninfo

In der Postmappe finden Sie Elternbriefe und wichtige Mitteilungen. Bitte schauen Sie täglich nach. Elterninformationen werden Ihnen auch über schoolfox mitgeteilt.

### Praktikanten

Sowohl ein Schulpraktikum als auch ein Praktikum im Rahmen des Studiums kann bei uns absolviert werden. (s. auch BFD)

## **Q**

## **R** Regeln

Damit wir uns alle wohl fühlen und wir alle gut lernen und arbeiten können, halten wir uns an folgende Regeln:

1. Ich nehme Rücksicht auf andere!
2. Ich verhalte mich so, dass alle gut lernen können!
3. Ich gehe sorgfältig mit Materialien und den Gebäuden um!

Ferner gilt bei uns die goldene Regel:

„Was du nicht willst, was man dir tu', das füg' auch keinem Andren zu!“

### Rote Karte

Bei Regelverstößen möchten wir eng mit dem Elternhaus zusammen arbeiten und den Kindern die Möglichkeit geben, ihr Fehlverhalten zu reflektieren und ggf. wieder gut zu machen. Die Kinder notieren beispielsweise das Geschehene und überlegen, wie man anders hätte handeln können und/oder schreiben einen Entschuldigungsbrief. In vielen Situationen greifen wir auf die Rote Karte zurück. Sie als Eltern bestätigen den Erhalt einer Roten Karte Ihres Kindes mit ihrer Unterschrift.



## **S** Sankt Martin

Unser traditioneller Martinszug findet immer am Freitag vor dem Martinstag statt. Im Anschluss an den Laternenumzug wird die Geschichte des hl. Martin am großen Martinsfeuer auf dem Schulhof erzählt. Der Förderverein verkauft Würstchen und heiße Getränke.

### Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das höchste Gremium der Schule. Sie setzt sich zusammen aus sechs stimmberechtigten Elternvertreter/Elternvertreterinnen (gewählt von der Schulpflegschaft) und sechs stimmberechtigten Lehrkräften (gewählt von der Lehrerkonferenz). Den Vorsitz führt die Schulleiterin, die bei Stimmgleichheit den Ausschlag geben kann. Die Schulkonferenz befasst sich mit allen grundsätzlichen Angelegenheiten der Schule (z.B. Schulprogramm, Festlegung beweglicher Ferientage, Einführung von Lernmitteln).

### Schulleitung

Das Schulleitungsteam setzt sich zusammen aus Manuela Gualano (Rektorin) und Nadine Lukossek (Konrektorin).

### Schulpflegschaft

Die von den Eltern der einzelnen Klassen gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzenden und ihre Vertreter bilden die Schulpflegschaft. In der Regel tagt die Schulpflegschaft einmal im Schuljahr und vertritt die Interessen aller Eltern der Schule. Die Schulpflegschaft stimmt Auffassungen und Interessen der Eltern ab, bespricht Entscheidungen, die in der Schulkonferenz zu treffen sind und kann eigene Anträge an die Schulkonferenz richten, über die dort abgestimmt wird.

### Schulsozialarbeit

Aktuell ist die Stelle der Schulsozialarbeit an unserer Schule leider vakant. Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören u.a.: Beratung und Begleitung einzelner Schüler\*Innen; Zusammenarbeit/Beratung der Lehrkräfte und Eltern; Offene Gesprächs- und Kontaktangebote (z.B. das Eltern Café); Hilfe bei Antragsstellungen für das Jobcenter. (Kontaktaten s. Homepage).

### Schulweg

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind schon vor der Einschulung. Anfangs werden Sie Ihr Kind eventuell noch auf dem Schulweg begleiten. Mit zunehmender Selbstsicherheit des Kindes kann diese Hilfe abgebaut werden und die Kinder gehen allein oder besser mit Freunden oder Nachbarskindern gemeinsam zur Schule bzw. nach Hause. An der großen Kreuzung Essenbergerstr./Karlstr. hilft unsere Schülerlotsin den Kindern sicher über die Straße. Verabreden Sie mit Ihrem Kind, dass es immer sofort von der Schule nach Hause geht. Wenn Sie Ihr Kind anfangs noch zur Schule bringen, verabschieden Sie sich bereits am Schultor. In der Regel betreten ausschließlich unsere Schüler und Schülerinnen sowie Mitarbeiter der Schule das Schulgelände. Nur so können wir ausschließen, dass Fremde den Schulhof betreten und einen möglichst pünktlichen und störungsfreien Unterrichtsstart gewährleisten. Bitte lassen Sie Ihr Kind frühestens nach bestandener Radfahrprüfung und nur mit Helm selbstständig mit dem Rad zur Schule fahren. (s. Verkehrserziehung)

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, beachten Sie bitte die Halterverbotsschilder und Halteverbotszonen.

#### Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ist ein bundesweites Schulnetzwerk. Das Projekt bietet Schüler\*innen und Pädagog\*innen die Möglichkeit, das Klima an unserer Schule aktiv mitzugestalten, indem wir uns bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden. Einmal im Jahr wird ein Projekt an unserer Schule stattfinden.

#### Schwimmen

Im Rahmen des Sportunterrichts wird im dritten Schuljahr ein Halbjahr lang Schwimmunterricht erteilt. Der Schwimmunterricht findet mittwochs in der 5./6. Stunde im Solimare statt.

#### Sekretariat

Unsere kompetente und freundliche Schulsekretärin Diana Fuchs hilft Ihnen gerne bei allen Fragen rund um unsere Schule und hält für Sie alle benötigten Formulare bereit. (Bürozeiten s. Homepage). Am Mittwochvormittag ist Frau Martina Rauen Ansprechpartnerin in unserem Sekretariat, welches dienstags nicht besetzt ist.

#### Sozialpädagogische Fachkraft

Seit dem Schuljahr 2021/2022 ist Frau Julia Kremers an unserer Schule als sozialpädagogische Fachkraft in der Schuleingangsphase (Klassen 1 und 2) tätig. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören u.a.: die Förderung von Schülerinnen und Schülern im Zusammenwirken der Bereiche der Wahrnehmung, der Motorik, der Sprache, der Mengenerfassung, der sozialen Kompetenzen und des Spiels sowie Elterninformation und Elternberatung. Sie bereichert unser Schulleben auch durch themenbezogene Elternabende.

#### Sport/Sportfest (BJS)

Der Sportunterricht findet in unserer schuleigenen Sporthalle statt. Einmal im Jahr finden die Bundesjugendspiele statt. Für die Durchführung benötigen wir Ihre Unterstützung. Darüber hinaus sind Sie natürlich auch als Zuschauer herzlich willkommen.

### **T** Teamgeist

Uns als Schule ist es wichtig, dass alle Kinder lernen, respektvoll mit sich und den vielen verschiedenen Kindern in der Klasse/Schule umzugehen. Deshalb verwenden wir regelmäßig einen kleinen Teil unserer Lernzeit für die gezielte Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen für ein respektvolles Miteinander. Wir nutzen dazu das Programm Teamgeist.

### **U** Unterrichtszeiten

|                                      |                      |
|--------------------------------------|----------------------|
| 1. Stunde                            | 8.00 Uhr – 8.45 Uhr  |
| 2. Stunde                            | 8.45 Uhr – 9.30 Uhr  |
| Frühstückspause: 9.30 Uhr – 9.40 Uhr |                      |
| I. Hofpause: 9.40 Uhr – 9.55 Uhr     |                      |
| 3. Stunde                            | 9.55 Uhr – 10.40 Uhr |

|                                      |                       |
|--------------------------------------|-----------------------|
| II. Hofpause: 10.40 Uhr – 10.50 Uhr  |                       |
| 4. Stunde                            | 10.50 Uhr – 11.35 Uhr |
| III. Hofpause: 11.35 Uhr – 11.50 Uhr |                       |
| 5. Stunde                            | 11.50 Uhr – 12.35 Uhr |
| 6. Stunde                            | 12.35 Uhr – 13.20 Uhr |

### Unterstützen

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Machen Sie Ihr Kind stark. Trauen Sie ihm etwas zu und unterstützen Sie es auf dem Weg zu mehr Selbstständigkeit.
- Zeigen Sie Interesse für den Unterricht und die Schule. Ermuntern Sie Ihr Kind vom Schulleben zu berichten und schauen Sie regelmäßig in seine Hefte (– insbesondere in die Postmappe und ins Hausaufgabenheft).
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind ausgeschlafen und pünktlich zum Unterricht erscheint.
- Geben Sie Ihrem Kind einen vollwertigen Pausensnack mit, so dass es genug Energie für den Schulmorgen hat.
- Loben Sie Ihr Kind und verzeihen Sie kleine Schwächen. (*Haben wir nicht alle unsere kleinen Schwächen?*) Fangen Sie es auf und schenken Geborgenheit.

## **V**

### VERA 3

In der **3.** Jahrgangsstufe werden im April/Mai flächendeckend (= in allen allgemeinbildenden Schulen Deutschlands) **Vergleichsarbeiten** in den Fächern Mathematik und Deutsch geschrieben.

### Verkehrserziehung

In allen Schuljahren hat Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert. In der Schuleingangsphase üben die Kinder schwerpunktmäßig die selbstständige Teilnahme am Straßenverkehr als Fußgänger. Der Besuch des Verkehrspolizisten mit dem das richtige Überqueren der Straßen geübt wird sowie der Ausflug zur Verkehrspuppenbühne zählen für viele Kinder zu den Highlights. Im 4. Schuljahr werden die Kinder im Rahmen der Radfahrausbildung auf das Fahren im Straßenverkehr vorbereitet. In theoretischen und praktischen Übungseinheiten werden die wichtigsten Regeln und Verhaltensweisen vermittelt. Auch hier unterstützt uns die Verkehrspolizei. Zusätzlich sind wir auf Ihre Unterstützung als Streckenposten während der Übungseinheiten und während der Prüfung angewiesen. Das Bestehen der Radfahrprüfung ist lediglich eine Momentaufnahme. Unterstützen Sie Ihr Kind weiterhin auf dem Weg zu einem sicheren Radfahrer und lassen Sie es nur mit einem verkehrssicheren Fahrrad und mit Helm im Straßenverkehr fahren.

### VHT

s. Betreuung

### Vorlesetag

Am Geburtstag unserer Namensgeberin (14.11.) findet ein Vorlesetag statt. Für zwei Unterrichtsstunden wird der Klassenverbund aufgehoben. Die Kinder bekommen aus einem zuvor ausgewählten Buch vorgelesen und setzen sich mit diesem kreativ auseinander.

## **W** Weihnachten

Zur Weihnachtszeit sind wir bestrebt, immer wieder ruhige, besinnliche Momente zu schaffen. Momente in denen wir die Gemeinschaft spüren und evtl. auch an Menschen denken, denen es nicht ganz so gut geht. Dies geschieht durch individuelle Adventsrituale der Klassen sowie darüber hinaus durch gemeinsame Adventsfeiern und einem ökumenischen Weihnachtsgottesdienst der gesamten Schule.

### Wertsachen

Gegenstände von großem Wert (Schmuck, Smartphones o.ä.) sollen nicht mit in die Schule gebracht werden. Eine absolut sichere Verwahrung ist in der Schule nicht möglich.

### Wettbewerbe

Jährlich nehmen einzelne Klassen an folgenden regionalen Wettbewerben teil: Vorlesewettbewerb, Kinder lesen Sachtexte und Fußballturnier. Darüber hinaus haben alle Dritt- und Viertklässler die Möglichkeit beim Känguru-Mathematikwettbewerb mitzumachen.

## **X**

## **Y**

## **Z**

### Zeugnisse

In den Klassen 1 und 2 erhalten die Kinder am Ende des Schuljahres ein Berichtzeugnis. Das Berichtzeugnis beschreibt das Arbeits- und Sozialverhalten des Kindes und macht Aussagen zur Lernentwicklung und dem Leistungsstand in den einzelnen Fächern. In den Klassen 3 und 4 erhalten die Kinder sowohl zum Schulhalbjahr als auch zum Ende des Schuljahres ein Zeugnis. Das Zeugnis in Klasse 3 beschreibt ebenfalls das Arbeits- und Sozialverhalten sowie die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den einzelnen Fächern. Darüber hinaus enthält es Noten für die einzelnen Fächer. Im 4. Schuljahr werden im Zeugnis Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten gemacht und Noten für die Fächer aufgeführt.

Liebe Eltern, liebe Freunde der Astrid-Lindgren-Schule,

wir hoffen, dass wir Ihnen mit unserem Schul-ABC einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben konnten.

Gerne stehen wir Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen

Team der Astrid-Lindgren-Schule

GGs Astrid-Lindgren  
Cecilienstraße 12  
47443 Moers  
Tel.: 02841/52033  
Astridlindgenschule-moers@t-online.de  
[www.astridlindgenschule-moers.de](http://www.astridlindgenschule-moers.de)